



Sospiri Ardenti

Julie Comparini - Mezzosopran und historischer Tanz

Ellen Delahanty - Sopran und Blockflöte

Jurgen De bruyn - Lauteninstrumente, Barockgitarre und Gesang

Geert Van Gele - Blockflöte und Cembalo

www.sospiri.com

Kattenberg 43, B-2140 Borgerhout

+32 3 236 66 32

info@sospiri.com

Sospiri Ardenti



Der Name Sospiri Ardenti (leidenschaftliche Seufzer) stammt aus dem 1601 erschienenen Liedbuch *Le Nuove Musiche* (Die neue Musik) von Giulio Caccini. Das Ensemble Sospiri Ardenti wurde 1998 gegründet, um die leidenschaftliche Musik des 17. und 18. Jahrhunderts auf neue und lebendige Weise zu präsentieren.

Die vier Mitglieder des Ensembles studierten an diversen europäischen und amerikanischen Musikhochschulen mit Schwerpunkt historischer Aufführungspraxis. Sie sind mit vielen der hervorragendsten europäischen Ensembles für Alte Musik aufgetreten, unter anderem dem Flanders Recorder Quartet, Capilla Flamenca, Weser-Renaissance, Zefiro Torna, Ex Tempore und dem Balthasar-Neumann-Chor.

Nach dem unmittelbaren Erfolg ihres ersten Programmes *Liefde en Magie bij Shakespeare* - Musik aus zwei Shakespeare-Stücken in szenischem Kontext aufgeführt - entschied sich das Ensemble, weiterhin musikalische, szenische, historische und neue Elemente in thematischen Programmen zu kombinieren. Das darauffolgende Projekt *Métamorphoses* brachte *airs de cour* des 17. Jahrhunderts mit neukomponierter Musik des flämischen Komponisten JanPieter Biesemans auf die Bühne, um vier Geschichten aus dem *Metamorphosen* von Ovid zu illustrieren. 2004 erschien *De nachtegaal*, eine Pasticcio-Oper für Kinder basiert auf *Die Nachtigall* von Hans Christian Andersen, mit Musik von Georg Philip Telemann.

Sospiri Ardenti wurde schon in seinem ersten Jahr Finalist bei der *International Young Artists' Presentation* in Antwerpen/Belgien. Seitdem folgten Auftritte in Belgien, den Niederlanden und den Vereinigten Staaten, unter anderem bei dem *Festival van Vlaanderen*, dem *Amherst Early Music Festival* (USA) und im *Palais des Beaux-Arts* in Brüssel.

Sospiri Ardent

programme für 2009
2010



Metamorphoses

Inszeniertes Kammerkonzert

Vier Archäologen suchen nach Spuren des antiken Schriftstellers Ovid. Durch den Kontakt mit den gefundenen Artefakten beginnt der Verwandlungsprozeß, die vier werden zu Figuren aus Ovids Metamorphosen.

Musik: französische airs de cour des 17. Jahrhunderts (Lautenstücke vom Hof Ludwig XIII) und Auftragskompositionen des belgischen Komponisten JanPieter Biesemanns.

Sprache: altfranzösisch



Liebe und Magie bei Shakespeare

Musikalische Szenen aus "Was ihr wollt" und "Der Sturm"

Dieses erfolgreiche Debutprogramm von Sospiri Ardent läßt Lieder und Instrumentalmusik aus dem 16. und 17. Jahrhundert lebendig werden. Mit wenigen Mitteln - einfache Requisiten und perfekt eingesetzte Gesten - entstehen dramatische, fröhliche und sentimentale Szenen auf der Bühne. Musik v. Thomas Morley, William Cornyshe, John Dowland, Henry Purcell, Matthew Locke, John Banister

Sprache: Shakespeare-Englisch

Sospiri Ardenti

programme für 2009
2010



Die Nachtigall

Märchenoper in einer Nusschale mit Musik von Georg Philipp Telemann.

Der kleine Vogel aus dem Märchen "die Nachtigall" von H.C. Andersen wird lebendig in dieser Oper für Kinder ab 8 Jahren und ihre Eltern.

Eine Kompakte, humorvolle und berührende Inszenierung um Freundschaft, Freiheit und die Kraft der Musik spannend und aktuell mit "alter" Musik von Georg Philipp Telemann. Barockoper für Kinder? Ja!

Sprache: niederländisch, deutsch oder englisch möglich - Dauer 60 min

Sospiri Ardenti



Julie Comparini

Julie Comparini studierte Alte Musik/Gesang an der Hochschule für Künste in Bremen, wo sie seit 2004 unterrichtet. Neben regelmäßigen Auftritten mit Ensembles wie Weser-Renaissance, dem Balthasar-Neumann-Chor und der Schola Heidelberg trat sie in diversen Konzerten und Gastspielen auf, u.a. an dem Staatstheater Oldenburg, an der Long Beach Opera (USA), beim Tage Alter Musik Regensburg und unter Leitung von Gustav Leonhardt und Jordi Savall.



Ellen Delahanty

Ellen Delahanty studierte Blockflöte an der Mannes College of Music (New York) und an den Conservatorien in Utrecht, Leuven und Antwerpen. Später erhielt sie Privatunterricht in Gesang bei Jessica Cash in London. Neben der Musik der Renaissance und des Barock singt sie mittelalterliche Musik mit dem Ensemble Quadrivium.



Jurgen De bruyn

Jurgen De bruyn studierte Gitarre, Laute und Kammermusik an dem Lemmensinstitut in Leuven (Belgien) und nahm an Meisterkursen von David Russell und Jordi Savall teil. Er ist künstlerischer Leiter des Ensemble Zefiro Torna und hat u.a. mit dem Huelgas Ensemble, Collegium Vocale Gent, und Ex Tempore gespielt und diversen Radio- und CD-Produktionen aufgenommen.



Geert Van Gele

Nach Studien an diversen Musikhochschulen war Geert Van Gele Mitgründer des Flanders Recorder Quartet „Vier op'n Rij“, mit dem er mehrere Jahre konzertierte. Als Solist arbeitet er regelmäßig mit dem Harfenisten William Taylor, dem Pianisten Guy Penson und mit dem Ensemble Quadrivium. Sein Interesse am gesamten Spektrum der Blockflötenmusik zeigt sich in seinen regelmäßigen Meisterkursen und zahlreichen CD-Aufnahmen.